

Presseinformation

MIG Fonds beteiligen sich an German Bionic

- **German Bionic, ein Robotik-Spezialist für industrielle Exoskelette, wirbt 20 Millionen Dollar an Wachstumskapital bei internationalen Investoren ein.**
- **Nach wealthpilot, Temedica, Neracare und Innatera ist German Bionic das fünfte Neuinvestment des Wagniskapitalgebers MIG Fonds im Jahr 2020.**

München, den 14. Dezember 2020

Die MIG AG, München, gibt bekannt, dass sich die von ihr verwalteten MIG Fonds 8 und 16 an der GBS German Bionic Systems GmbH, Augsburg, im Rahmen einer Series A-Finanzierungsrunde beteiligt haben. Die beiden beteiligten MIG Fonds übernehmen je hälftig insgesamt vier Millionen Euro der umgerechnet 20 Millionen US-Dollar schweren Runde. Neben den MIG Fonds nehmen als Co-Investoren Samsung Catalyst, Storm Ventures, Benhamou Global Ventures sowie IT Farm an der Series A-Finanzierung teil.

Das Augsburger Unternehmen mit Standorten in Berlin und Tokio ist ein Robotik-Spezialist und hat sich mit seinem intelligenten Kraftanzug Cray X seit der Gründung im Jahr 2017 bereits erfolgreich im deutschsprachigen Raum und in Japan etabliert. Mit der jetzt abgeschlossenen Series A-Finanzierung soll die internationale Expansion weiter vorangetrieben werden. Das Cray X von German Bionic ist das weltweit einzige vernetzte Exoskelett, das manuelle Arbeiten und Hehebewegungen aktiv unterstützt und Fehlhaltungen bei den es nutzenden Arbeitskräften vorbeugt. Verbunden mit der Smart Factory schafft German Bionic somit das intelligente Bindeglied zwischen Menschen und Maschine in Logistik- und Intralogistik-Prozessen. Dabei schützt es nachweislich die Gesundheit der Arbeitskräfte, verringert Unfallrisiken und steigert signifikant deren Produktivität und Effizienz. Das globale Marktvolumen für Exoskelette wird von führenden Analysten auf über 20 Milliarden US-Dollar bis 2030 geschätzt.

Armin G. Schmidt, Gründer und CEO von German Bionic, sagt „Mit der wegweisenden von uns entwickelten Roboter-Technologie, die menschliche Arbeit mit dem industriellen Internet der Dinge verbindet, stärken wir wortwörtlich Arbeiterinnen und Arbeitern nachhaltig den Rücken. Der Markt für smarte Mensch-Maschine-Systeme ist gigantisch und wir sind mit dem eingeworbenen Kapital jetzt perfekt positioniert, um massiv daran zu partizipieren und das Arbeitsleben vieler Menschen substanziell zu verbessern.“

Für die technologische Innovation Cray X, die den Menschen zurück in den Fokus der Industrie 4.0 rückt, wurde German Bionic vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bayerischen und Deutschen Gründerpreis 2019, dem Land der Ideen, Automatica und Good Design Award Japan sowie einer Nominierung für den renommierten Hermes Award der Hannover Messe.

Dr. Oliver Kahl, Investmentmanager der MIG AG, ergänzt: „Bislang schlossen sich Effizienzsteigerung und Gesundheitsförderung bei manueller, körperlicher Arbeit fast kategorisch gegenseitig aus. German Bionic hat es geschafft, dieses Paradigma nicht nur zu durchbrechen, sondern gleichzeitig die Tätigkeiten zu digitalisieren und elegant in die Smart Factory zu integrieren. Wir sehen immenses Potential im Unternehmen und freuen uns, insbesondere mit einem erstklassigen Team von erfahrenen Unternehmern und Ingenieuren zusammenarbeiten zu können.“

German Bionic ist nach wealthpilot, Temedica, Neracare und Innatera bereits das fünfte junge Unternehmen, an dem sich die MIG Fonds im Jahr 2020 neu beteiligen. Damit wächst das aktuelle Portfolio auf 28 Start-ups. Michael Motschmann, General Partner der MIG AG, sagt: „Parallel zu den großen Erfolgen unseres Portfoliounternehmens BioNTech halten wir in diesem Jahr den Flow an Neuinvestitionen hoch. Wir bilden dabei wesentliche Trends in den Bereichen Digitalisierung, Industrielles Internet der Dinge und weiteren Deep-Tech Feldern ab. German Bionic Systems passt demnach hervorragend in unser Portfolio bahnbrechender und zukunftsweisender Technologie-Start-ups.“

Über die MIG AG

Die MIG Verwaltungs AG (MIG AG) zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. Über die MIG Fonds werden jungen Unternehmen die finanziellen Mittel zur Gründung und Wachstumsfinanzierung in den Bereichen der High-Tech und Life Science zur Verfügung gestellt. In den vergangenen sechs Jahren realisierte die MIG AG erfolgreiche Verkäufe der Portfoliounternehmen SuppreMol (an Baxter International, 2015), sunhill technologies (Volkswagen, 2015), Ganymed (Astellas Pharma, 2016) sowie SILTECTRA (Infineon, 2018) und platzierte mit BRAIN (2017), NFON (2018), BioNTech (2019) und Immatics (2020) mehrere Unternehmen an der Börse. Aktuell besteht das MIG-Beteiligungsportfolio aus 28 Unternehmen.

Für weitere Informationen: www.mig.ag, www.mig-fonds.de

Ansprechpartner:

Dr. Oliver Kahl
Principal der MIG AG
089-94382680
ok@mig.ag

Pressekontakt:

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro
0172-8433232
info@kwestermeier.de